



*Akademietagung
mit Opernbesuch*

„Wiederseh'n wird uns werden“ Die Oper Don Carlo von Giuseppe Verdi

28. bis 29. März 2020 (Sa.-So.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
und Aalto-Theater, Essen

Einladung

Das Spannungsfeld zwischen familiärem und politischem Drama droht zu explodieren. Während Europa durch Kriege auf eine harte Probe gestellt wird, ist die Vater-Sohn-Beziehung zwischen König Filippo von Spanien und seinem Sohn, Infant Don Carlo, durch die Liebe zur selben Frau, Elisabetta von Valois, getrübt. Eigentlich hätte die Ehe zwischen Elisabetta und Filippo endlich den lang ersehnten Frieden besiegeln sollen, doch die französische Prinzessin und der spanische Infant haben sich heimlich ineinander verliebt. Liebe und Politik machen sich schließlich gegenseitig zu Spielbällen – bis am Ende niemand mehr gewinnen kann.

Ausgehend von Friedrich Schillers „Don Karlos, Infant von Spanien“ brachte Giuseppe Verdi dieses Stück 1867 zunächst in Paris als spektakuläre fünfaktige Grand Opéra heraus, inklusive einer viertelstündigen Balletteinlage. Doch schon im Zuge der Uraufführung wurde dem Komponisten bewusst, dass sein Werk noch nicht ausgereift war und so viel Prunk und Pracht der Sprengkraft der Oper entgegenstand. Denn der Rückgriff auf Schillers 1787 uraufgeführtes Drama war durchaus kein Zufall: Die Zerbrechlichkeit von sozialen und privaten Utopien stellte für den politisch so engagierten Verdi in den Wirrungen des 19. Jahrhunderts ein wichtiges Thema dar. So brachte er die Oper auf vier Akte gekürzt und diesmal auf Italienisch 1884 an der Mailänder Scala ein weiteres Mal heraus. Schlussendlich sollten nicht weniger als sieben verschiedene Fassungen entstehen. In Essen steht „Don Carlo“ in der Mailänder Fassung auf dem Programm, die sich in besonderer Weise auf die Psychologie der Figuren konzentriert. Wie lesen wir das Stück heute, wo Europas Gleichgewicht aufs Neue auf dem Prüfstand steht?

Zu einer Beschäftigung mit der Oper Don Carlo von Giuseppe Verdi und einem Besuch der Opernaufführung im Aalto-Theater in Essen laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Samstag, 28. März 2020

- 13.00 Uhr **„Mein König! Durch Euch blühe neu die Erde! Gebt die Gedanken frei!“**
Handlung und Musiksprache in Giuseppe Verdis „Don Carlo“
→ Prof. em. Dr. Albrecht Goebel,
Fachbereich Musik, Universität Koblenz-Landau
- 14.30 Uhr Kaffee- und Teepause
- 15.00 Uhr **„... wie wir im Leben eins gewesen, möge Gott unsere Seelen dann vereinen!“** (aus Giuseppina Verdis Testament 1897)
Aspekte von Verdis Persönlichkeit, Leben und Schaffen
→ Prof. em. Dr. Albrecht Goebel,
Universität Koblenz-Landau
- 16.30 Uhr Abendessen
- 17.15 Uhr Fahrt nach Essen
- 19.00 Uhr **Don Carlo**
Besuch der Aufführung im Aalto-Theater in Essen
Musikalische Leitung: Robert Jindra
Inszenierung: Robert Carsen
Choreografie: Marco Berriel
Choreinstudierung: Jens Bingert
Dramaturgie: Christian Schröder
Besetzung
Filippo II.: Ante Jerkunica
Don Carlo: Gaston Rivero
Rodrigo: Jordan Shanahan
Großinquisitor: Karl-Heinz Lehner
Elisabetta von Valois: Gabrielle Mouhlen
Prinzessin Eboli: Agnieszka Rehlis
Ein Mönch: Baurzhan Anderzhanov
Tebaldo, Elisabettas Page: Liliana de Sousa
Graf von Lerma: Albrecht Kludszuweit
Stimme vom Himmel: Christina Clark
Ein königlicher Herold: Benjamin Hoffmann

Hinweise

22.00 Uhr Ende der Oper und Rückfahrt nach Bensberg

Sonntag, 29. März 2020

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier in der Edith-Stein-Kapelle

9.30 Uhr **Giuseppe Verdis „Don Carlo“: Tragödie des Individuums oder Historiendrama?**
Skizzen zur Aufführungs- und Inszenierungsgeschichte

→ Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner,
Leiter des Bewerbungsbüros Kulturhauptstadt Europas 2025 der Stadt Nürnberg und Musikwissenschaftliches Institut, Universität zu Köln

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **Eine Parabel über das Europa der Gegenwart?**
„Don Carlo“ im Aalto-Theater in Essen

Gespräch zur Essener Inszenierung mit

→ Dr. Christian Schröder,
Chefdramaturg, Aalto-Theater der Stadt Essen

→ Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner,
Nürnberg

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

Tagungsleitung

→ Andreas Würbel,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal-Schulte Haus, Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das Kardinal-Schulte-Haus ist ein modernes Konferenzhotel des Erzbistums Köln, etwa 20 km östlich von Köln ruhig, auf einer kleinen Anhöhe in Bensberg gelegen. Bei klarem Wetter beeindruckt der Panoramablick vom „Bergischen Balkon“ über die Kölner Bucht. Die Zimmer des Hauses sind jeweils ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 230,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gänge-Buffet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- 1 Übernachtung im Einzel- oder im Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- reichhaltiges Frühstücksbuffet;
- Bustransfer Bensberg – Essen – Bensberg,
- Eintrittskarte für die Oper „Don Carlo“ im Aalto-Theater in Essen im Wert von 49,00 €, Platzgruppe 2, inkl. Vorverkaufsgebühr.

Wenn Sie an der Veranstaltung ohne Übernachtung und Frühstück teilnehmen möchten, beträgt der Preis 215,00 € pro Person.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert, deshalb erbitten wir eine Bestätigung Ihrer Teilnahme durch eine Unterschrift am Empfang.

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie

anerkennen, nehmen wir **gern bevorzugt online** über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnahmebeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ebenso wie bei der Anmeldung per Post oder Fax innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen. Im Fall einer Online-Anmeldung mit Bezahlvorgang entrichtete Kostenbeiträge werden abzgl. eventuell anfallender Stornierungsgebühren innerhalb von 10 Tagen zurückerstattet. Wird die Gesamtveranstaltung storniert, ist eine Erstattung der Eintrittskarte(n) für die Oper nur in dem Maße möglich, wie uns ein Weiterverkauf gelingt.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise zur Anreise finden Sie unter:
<https://tma-bensberg.de/kontakt>